

Sport vor Ort

Triathlon: Den Sieg in ihrer TW-60-Altersklasse hat Ingrid Herwig vom Garbsener SC beim 18. Bielefelder Triathlon eingefahren. Bei den 500 Metern im Waldbad sowie den 20 Kilometern mit vielen scharfen Kurven durch die City hielt sich die Garbsenerin noch zurück. Doch auf der Fünf-Kilometer-Laufstrecke drehte sie auf und kam nach 1:38:31 Stunden ins Ziel. **ma**

Fußball: In der 3. Kreisklasse 2 hat der TuS Garbsen III den TSV Poggenhagen II mit 2:1 geschlagen. Kristoff Studzinski erzielte beide TuS-Tore, sein Teamkollege Stephan Hölzfel vergab einen Strafstoß. Garbsens Keeper Michael Marquardt hielt dafür einen. *****

Fußball: Der Saisonauftakt in der 1. Kreisklasse 1 ist für die C-Juniorinnen der SG Velber/Harenberg/Letter äußerst torreich verlaufen. Mit 4:4 trennten sie sich von Borussia Hannover. Svea Busse zum 1:1 sowie Alicia Krell, Christine Köhler und Jule Wirries trafen für die SG. Chancen waren genug da gewesen, um alle drei Punkte zu holen. *****

Kartsport: Der Fliegerhorst in Fassberg bei Celle war Austragungsort für die Läufe elf und zwölf des norddeutschen ADAC-Kart-Cups. Der 14-jährige Meyenfelder Yannik Witte eroberte mit zwei Siegen in der internationalen Junioren-Klasse KF3 die Tabellenspitze und hat damit neun von zwölf Finalläufe für sich entschieden. *****

Pétanque: Beim Familienturnier des TSV Bordenau bildeten 18 Elternteile mit ihren Kindern Zweier- beziehungsweise Dreier-teams – am geschicktesten nahmen wie schon im Vorjahr Moritz Weingartner und sein Papa Daniel das Schweinchen ins Visier. Den zweiten Rang belegten Nico Kiedrowski mit Vater Guido vor Edward Moll mit seinem Onkel Jürgen Horvath. *****

Darts: Heino Zorra hat das 3. Bokeloher Dartturnier gewonnen. Er besiegte Peter Goerlich im Finale. **tol**

Heyers Knie spielt mit

Rad sport: Mountainbike-Marathon – Lübker geht dreifach die Luft aus

VON STEFAN DINSE

Jetzt sind sie also über den Berg, die Mountainbike-Fahrer des MBC Hannover/Seelze, und das auch noch ganz erfolgreich. Beim Marathon in Braunlage im Harz, der zum Harzer MTB-Cup gehört, fuhr der Wunstorfer MBC-Starter Hans Heyer auf den vierten

Rang. Nachdem er die Trans-Alp-Challenge hatte abbrechen müssen, spielte sein Knie wieder mit.

95 Kilometer und 2500 Höhenmeter hielt das malade Gelenk nach einem operativen Eingriff durch. Darüber durfte sich der 29-Jährige am meisten freuen. Gleich nach dem Start reihete sich Heyer ganz vorne

ein, bestimmte mit dem späteren Sieger Norman Carl (Team Zwillingcraft) einige Zeit das Rennen. Doch bald schlossen weitere Akteure auf. Heyer nahm nun vorsichtshalber etwas Tempo raus, da der größte Teil der Strecke noch bevorstand. Nach 4:03 Stunden kam er ins Ziel und war zufrieden.

Auf der 54-Kilometer-Runde strampelten sich Carlo Maschek, Frank Erbse, Oliver Lübker und Arthur Müller ab.

Maschek kam als Vierter, MBC-Vorsitzender Erbse als Sechster an. Müller wurde 22. Lübker allerdings hatte mit drei platten Reifen zu kämpfen und gab schließlich entnervt auf.



Über Stock und Stein: Hans Heyer kann kraftvoll in die Pedalen treten.

Hängepartien soll es beim SK nicht geben

Schach: Stadtmeisterschaft Neustadt – Alle können kurzfristig mitmachen

Die Neustädter suchen eine neue Schach-Majestät: Am Donnerstag beginnt die offene Stadtmeisterschaft im königlichen Spiel. Ab 19.30 Uhr sind die Akteure in der Gilde-Klausen (Landwehr 48) am Zug. Mitmachen können auch Nicht-Neustädter, und dies sogar

sehr kurzfristig. Bis 19 Uhr können sich die Kandidaten beim ausrichtenden SK Neustadt anmelden.

Einstweilen trägt der SK-Sportleiter Ulf Stoy die Krone, er war im vergangenen Jahr ungeschlagen geblieben. Das Turnier geht bis in den Dezember hinein, sie-

ben Runden sind geplant. Sieger trifft jeweils auf Sieger, Verlierer auf Verlierer. Pro Abend sollen die Spieler eine Partie durchziehen – daher ist die Bedenkzeit verkürzt worden. Für 40 Züge bleiben 90 statt der üblichen 120 Minuten. „Wir wollen Hängepartien vermeiden“,

unterstreicht SK-Vorsitzender Gottfried Montag. Er hat den Verein im Jahr 1960 mit gegründet, seitdem wird diese Meisterschaft ausgetragen. In jenem Jahr holte sich der 77-jährige Routinier den Titel übrigens selbst – allerdings noch in Wunstorf. **sd**

SG-Starterinnen fallen im Sattel zurück

Triathlon: Regionalliga Damen – Kaindl kommt mit löchrigem Asphalt besser zurecht

VON MATTHIAS ABROMEIT

Die Voraussetzungen sind nicht optimal gewesen, dennoch rutschten die Triathlon-Damen der SG Bokeloh/Neustadt beim dritten Rennen der Regionalliga-Saison in der Gesamtwer-

tung nur um einen Platz auf Rang fünf ab. Position elf in der Tageswertung beim Güstrow-Triathlon blieb ohne große Folgen.

Im Vorfeld musste Scarlett Tegtmeyer wegen einer fiebrigen Erkältung ihren ersten Start im Regionalliga-Team absagen. Vanessa

Rodewald, die nach einer Fußverletzung noch geschont werden sollte, sprang ein. Nach der ersten Teilstrecke mit 1,5 Kilometern im Insensee lagen Katharina Grages, Rodewald und Marita Swiatlon noch auf den Einzelplätzen zwischen zwei und 15. Nur Kathrin

Kaindl hing auf Platz 35 etwas zurück. Doch auf der 40-Kilometer-Radstrecke hatten die drei jüngeren Starterinnen Probleme mit den Löchern im Asphalt und dem rauen Boden. So fielen Rodewald, Grages und Swiatlon zurück.

Routinier Kaindl indes

kam besser mit der Radstrecke klar, sie holte auf. Nach der Zehn-Kilometer-Radstrecke war Kaindl nach 2:32:47 Stunden als 24. sogar Beste des SG-Quartetts. Rodewald (2:37:15) folgte 31., Grages (37/2:39:38) und Swiatlon (43./2:48:15) kamen dahinter ins Ziel.

Termin

Für kampfspornteressierte Kinder von sechs bis 13 Jahren beginnt am Mittwoch, 18. August, um 17 Uhr ein neuer Karate-Einführungslehrgang beim KC Seelze. Ausgebildete Trainer führen die Kinder mit Hilfe von sportlichen Spielen in das Training ein. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.karate-club-seelze.de. **sd**

Leichtathletik

Dreikampf bei Wacker

Bei Wacker Osterwald steht wieder der Nachwuchs-Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf/Kugelstoßen) auf der Agenda. An der Robert-Koch-Straße sind am Sonnabend die Altersklasse der Schüler und Jugendlichen (bis Jahrgang 1991) gefragt. Um 13.30 Uhr sollen die Wettkämpfer beginnen, angesprochen sind nicht allein Leichtathleten. Weitere Informationen erteilt Alfred Leopold unter Telefon (0 50 31) 5 31 22. **sd**

Ergebnisse Reiten

Jagdreitertag in Warmeloh

Gruppen-Jagdpferde-Wettbewerb: 1. Kirsten Peters (RSG Roggen-Hof) auf Niedersächsin, 8,25; 2. Karl-Hermann Alt (RV Mandelsloh) auf Marcolini, 8,0; 2. Ronja Lichatz (RFV St. Georg Osterwald) auf Caramba, 8,0.

Gruppen-Jagdpferde-Wettbewerb: 1. Peters (Roggen-Hof) auf Niedersächsin, 9,0; 2. Anna Klein (RFV Isernhagen) auf Paul, 8,50. **Gruppen-Jagdpferde-Wettbewerb:** 1. Klein (Isernhagen) auf Eddy, 8,5. **Kombinierter Wettbewerb:** 1. Louisa Wehrmann (RV Landesbergen) auf Jankee Boy, 24,8; 3. Marie Alt (RV Mandelsloh) auf Frieja, 21,7. **Spring-Reiterwettbewerb:** 1. Wehrmann (RV) auf Jankee Boy, 7,8; 3. Sophie Malchau (RFV Wunstorf) auf Valencia, 7,3; 3. Rabea Wilhelm (RV Sudweyhe) auf Sweety, 7,3. **Dressur-Reiterwettbewerb:** 1. Wehrmann (RV) auf Jankee Boy, 8,5; 3. Marie Alt (RV Mandelsloh) auf Frieja, 7,5. **Gelände-Reiterwettbewerb:** 1. Rabea Wilhelm (RV Sudweyhe) auf Sweety, 9,0; 3. Marie Alt (RV Mandelsloh) auf Frieja, 7,3. **Springturnier Kolsborn – Spring-Reiterwettbewerb:** 3. Ann-Sophie Larsson (RFV Wunstorf) auf Simba, 7,6. **A-Springen*:** 1. Riccarda Hauer (RV Mandelsloh) auf Kurator, 0/47,04; 3. Laura Gonzalez (Otternhagen) auf Chins Bolero, 0/51,53. **ye**